

**22.3.1995:** Eine traurige Erinnerung. Vor 50 Jahren begann der Krieg. (*Anmerkung: Der Krieg begann am 1. September 1939 mit dem Angriff auf Polen. Am 22. März 1945 wurde Südlohn bombardiert.*) Ich mag nicht daran zurückdenken. In der Nacht habe ich nicht geschlafen. Der Krieg hat viel Unheil gebracht, Tote und Verwundete.

Unser ältester Sohn Conrad ist durch Bombensplitter ums Leben gekommen. Er war 12 Jahre und kam vom Einkaufen. Vor dem Haus hatten wir ein großes Bombenloch und das Haus war viel zerstört. Vater Conrad war in Marl Hüls dienstverpflichtet. Ernst war im Januar geboren. Mit den Kindern und den nötigsten Sachen bin ich nach Bauer Blickmann geflüchtet. In der Nacht kam Vater zurück und suchte uns. Das schöne Haus Emmerich war ganz zerstört. Mutter Maria und 2 Kinder sind ums Leben gekommen. Von Onkel Alois hat man fast nichts wiedergefunden. Er war nach Onkel Heinrich zum Milch holen.

Nach einigen Tagen, morgens um 5 Uhr, war in einem Massengrab die Beisetzung. Auf jedem steht ein Kreuz mit Namen. Vater hat für Conrad noch einen einfachen Brettersarg machen lassen. Die meistern waren in Tücher eingewickelt. Dann hörten wir schon wieder die Flieger. Viele Soldaten sind gefallen oder vermisst. So ein Krieg bringt viel Unheil und Zerstörung. Hätte es doch nie so einen schlimmen Hitler gegeben. Heute Abend ist eine Messe für alle Toten und Gefallenen des Krieges. Herr Pastor hat alle Namen vorgelesen. Trauer.

*Im Hause Emmerich sind beim Fliegerangriff ums Leben gekommen:*

*Haas, Aloysius, Omas Bruder, evakuiert aus Elchingen*

*Emmerich, Viktoria, geb. Haas – die Mutter von Oma Viktoria Bennemann, der Verfasserin*

*Emmerich, Maria, geb. Meiering – die leibliche Mutter von Helmuth und Elsbeth*

*Emmerich, Hedwig*

*Emmerich, Marie – Theres*

*Könning, Marie – Theres, Helmuths Cousine aus Stadtlohn*

*Quelle: Helmuth Emmerich*

*Bennemann, Konrad, Sohn von Konrad und Viktoria Bennemann, 12 Jahre alt, auf dem Weg zum Einkaufen.*



*Sohn Konrad  
kurz vor dem Fliegerangriff*